



**Geschäftsführung
Rechnungsprüfungsausschuss**

Naiga Ngawanzu

Telefon: (0221) 221 22928

Fax: (0221) 221 25501

E-Mail: naiga.ngawanzu@stadt-koeln.de

Datum: 06.07.2021

Niederschrift

über die **Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 22.06.2021, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans Schwanitz	GRÜNE	
Sven Kaske	SPD	
Christine Seiger	GRÜNE	
Lukas Lorenz	SPD	Vertretung für Malik Karaman
Mario Michalak	GRÜNE	Vertretung für Ralf Klemm
Erika Oedingen	SPD	
Stefanie Ruffen	FDP	Vertretung für Volker Görzel
Güldane Tokyürek	DIE LINKE	Vertretung für Jörg Detjen
Dilan Yazicioglu	GRÜNE	Vertretung für Dr. Ralf Unna
Martin Erkelenz	CDU	
Claudia Heithorst	CDU	
Werner Marx	CDU	
Sven Maier	Auf Vorschlag von Volt	

Beratende Mitglieder

Matthias Büschges	AfD
Monika Möller	Auf Vorschlag von SPD
Marvin Simon	Auf Vorschlag von CDU
Peter Heumann	Auf Vorschlag von LINKE
Lisa Otto	Auf Vorschlag von FDP
Philipp Juchem	Auf Vorschlag von Volt
Peter Jüde	Auf Vorschlag von GUT Köln

Verwaltung

Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert	Dez. II
Beigeordneter Robert Voigtsberger	Dez. IV
Beigeordneter Markus Greitemann	Dez. VI
Dr. Lothar Becker	30
Wolfgang Behrlich	26
Hannes Ganze	112
Anne Lena Ritter	40
David Sprenger	212
Bernd Streitberger	46-Sanierung

Rechnungsprüfungsamt

Gustav Herrmann
Ralf Jülich
Naiga Ngawanzu
Christian Szymanski
Elisabeth Wolf

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Dr. Ralf Unna	GRÜNE
Herr Malik Karaman	Auf Vorschlag der SPD
Herr Volker Görzel	FDP

Beratende Mitglieder

Frau Derya Karadag	GRÜNE
--------------------	-------

Vor der Eröffnung begrüßt der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Hans Schwanitz alle Anwesenden zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln verpflichtet er Peter Heumann als sachkundigen Einwohner.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie sollte die Sitzungsdauer des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.06.2021 so kurz wie möglich gehalten werden.

Entsprechend der von 01/1/2 - Kommunalverfassungsrecht, Sitzungsdienst und Ratsinformationsdienst der Stadt Köln empfohlenen Maßnahmen, wurde den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses die Möglichkeit eingeräumt Anfragen, Fragen und Nachfragen zu Vorlagen zur schriftlichen Beantwortung durch die Verwaltung einzureichen.

Es ergeben sich folgende Zusetzungen zur Tagesordnung:

- 14.2 Sachstand zum Prüfbericht "Beauftragung und Abrechnung von Serviceleistungen bei 26 - Gebäudewirtschaft" Rechnungsprüfungsausschuss
12.05.2020, TOP 13.3
2213/2021
- 14.3 Prüfbericht Genehmigung der Inanspruchnahme des Straßenraums als Sondernutzung und als Gestattung durch 62 Rechnungsprüfungsausschuss
16.03.2021, TOP 15.12
2126/2021
- 15.11 Sachstand Produktbeschaffung SAP RE-FX / Sicherstellung objektbezogene Bauunterhaltung
Frage der SPD-Fraktion und der Volt-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.1
2193/2021
Tischvorlage
- 15.12 Mitteilung der Verwaltung über die bezahlten Über- und Mehrarbeitsstunden 2020 Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2021, TOP 15.1
2238/2021
Tischvorlage
- 15.13 Vergütung von Mehrarbeit bei Beamt*innen/Prüfbericht der Expert*innengruppe
Rechnungsprüfungsausschuss 02.02.2021, TOP 17.1
1846/2021
Tischvorlage
- 15.14 Mietverhältnisse am Großmarkt Köln
Anfrage von Werner Marx
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 17.2
2069/2021
Tischvorlage
- 15.15 Bühnen der Stadt Köln - Greensill Einlage- forensische Untersuchung und rechtliche Bewertung
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.16
2334/2021
Tischvorlage

Hans Schwanitz schlägt vor, TOP 15.12 und 15.13 zurückzustellen, Stefanie Ruffen ergänzt TOP 15.15, Werner Marx TOP 15.14 und Christine Seiger erweitert zuletzt um TOP 6.4, der ebenfalls zurückgestellt werden sollte.

- 6.4 Flächenbericht 2020 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wird verschoben
Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 6.4
1655/2021
- 15.12 Mitteilung der Verwaltung über die bezahlten Über- und Mehrarbeitsstunden 2020
Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2021, TOP 15.1
2238/2021
Tischvorlage
- 15.13 Vergütung von Mehrarbeit bei Beamt*innen/Prüfbericht der Expert*innengruppe
Rechnungsprüfungsausschuss 02.02.2021, TOP 17.1
1846/2021
Tischvorlage
- 15.14 Mietverhältnisse am Großmarkt Köln
Anfrage von Werner Marx
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 17.2
2069/2021
Tischvorlage
- 15.15 Bühnen der Stadt Köln - Greensill Einlage- forensische Untersuchung und rechtliche Bewertung
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.16
2334/2021
Tischvorlage

Der Rechnungsprüfungsausschuss verabschiedet die geänderte Tagesordnung einstimmig.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2.1 Fertigstellung und Tunnelwache des Tunnels Kalk
Anfrage von Sven Kaske
Rechnungsprüfungsausschuss 02.02.2021, TOP 8.1
1485/2021

- 3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Beschlussvorlagen**
- 5.1 Bedarfsfeststellung zur Beschaffung von 10 Löschfahrzeugen Logistik (LF-L) aufgrund von Fahrzeugtypenänderungen (Fahrzeug-Soll/Ist-Vergleich) der Feuerwehr Köln
3254/2020
- 6 Mitteilungen**
- 6.1 Evaluation von ÖPP-Projekten - halbjährlicher Bericht, Stand November 2020
Rechnungsprüfungsausschuss 12.05.2021, TOP 6.6
3616/2020
- zurückgestellt aus der Sitzung am 16.03.2021 -
- 6.2 Sachstand Projekt Personalrisikomanagement
Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 6.8
1762/2021
- 6.3 Mittelbewirtschaftung im Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)
Frage der SPD-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 6.1
1944/2021
- 6.4 Flächenbericht 2020 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wird verschoben
Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 6.4
1655/2021
- 6.5 Nachtragssachbearbeitung bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Frage der CDU-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 6.6
1659/2021

7 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

8 Anfragen

9 Berichte zur Kostenentwicklung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

- 9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz -
Stand: 30.04.2021
1909/2021

II. Nichtöffentlicher Teil

10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

13 Beschlussvorlagen

- 13.1 Prüfbericht Forderungen aus Mietverträgen und die Verwaltung von Leerständen bei 26 - Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1400/2021

- zurückgestellt aus der Sitzung am 04.05.2021 -

- 13.2 Prüfbericht Prüfung der Abwicklung des Zahlungsverkehrs über Schulgirokonten (2021)
1927/2021

- 13.3 Prüfung von Interimszeiträumen bei Rahmenverträgen
2152/2021

- 13.4 Bestellung von Prüfer*innen des Rechnungsprüfungsamtes
1785/2021

14 Sachstandsberichte zu Prüfungen

- 14.1 Prüfbericht Kooperationsverträge Offene Ganztagschule im Primarbereich bei 40 - Amt für Schulentwicklung
Rechnungsprüfungsausschuss 18.09.2018, TOP 14.1
1993/2021

- 14.2 Sachstand zum Prüfbericht "Beauftragung und Abrechnung von Serviceleistungen bei 26 - Gebäudewirtschaft"
Rechnungsprüfungsausschuss 12.05.2020, TOP 13.3
2213/2021
- 14.3 Prüfbericht Genehmigung der Inanspruchnahme des Straßenraums als Sondernutzung und als Gestattung durch 62
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 15.12
2126/2021
- 15 Mitteilungen**
- 15.1 Prüfung der Dokumentation von Vergaben nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in der elektronischen Vergabeassistenz bei den Fachdienststellen des Dezernates Mobilität und Liegenschaften
1888/2021
- Prüfung der Dokumentation von Vergaben nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) in der elektronischen Vergabeassistenz bei den Fachdienststellen des Dezernates Mobilität und Liegenschaften
1362/2021
- 15.2 Sachstandsübersicht zu offenen Beschlüssen, Aufträgen sowie Anfragen, Nachfragen und Fragen des Rechnungsprüfungsausschusses
2127/2021
- 15.3 Mittagessen in städtischen Kitas
Frage der SPD-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 14.8
1665/2021
- 15.4 Besteuerung des Spielvergnügens an Geldspielgeräten
Frage der SPD-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 14.10
1958/2021
- 15.5 Prüfbericht zur Festsetzung und Erhebung der Kulturförderabgabe bei 21 – Steueramt
Frage von Jörg Detjen
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 14.11
1959/2021
- 15.6 Festsetzung und Erhebung der Kulturförderabgabe bei 21 – Steueramt
Frage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 14.4
2164/2021

- 15.7 Überprüfung der Honorar- und Dienstverträge bei 5110
Frage der CDU-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 14.3
1906/2021
- 15.8 Prüfbericht Verfahrensprüfung cmxOrganize
bei 42 - Amt für Weiterbildung - Volkshochschule (VHS)
Frage der VOLT-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 14.5
2177/2021
- 15.9 Fachaufsicht personalrelevante Verträge
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.9
2020/2021
- 15.10 Fachaufsichtskonzept und Dienstanweisung zur Fallbearbeitung
für das Aufgabengebiet Wohnungsaufsicht / Wohnraumzweckentfremdung
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.12
2215/2021
- 15.11 Sachstand Produktbeschaffung SAP RE-FX / Sicherstellung objektbezogene
Bauunterhaltung
Frage der SPD-Fraktion und der Volt-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.1
2193/2021
Tischvorlage
- 15.12 Mitteilung der Verwaltung über die bezahlten Über- und Mehrarbeitsstunden
2020 Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2021, TOP 15.1
2238/2021
Tischvorlage
- 15.13 Vergütung von Mehrarbeit bei Beamt*innen/Prüfbericht der
Expert*innengruppe
Rechnungsprüfungsausschuss 02.02.2021, TOP 17.1
1846/2021
Tischvorlage
- 15.14 Mietverhältnisse am Großmarkt Köln
Anfrage von Werner Marx
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 17.2
2069/2021
Tischvorlage
- 15.15 Bühnen der Stadt Köln - Greensill Einlage- forensische Untersuchung und
rechtliche Bewertung
Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 15.16
2334/2021
Tischvorlage

16 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

- 16.1 Prüfbericht Bearbeitung der Vorgänge von rechtswidrig abgestellten, abgeschleppten Fahrzeugen bei 32 - Amt für öffentliche Ordnung
Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 13.3
1922/2021
- 16.2 Prüfbericht Eignung von Kostenberechnungen als Instrument der Beschlussfassung bei 26 - Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 13.5
2021/2021
- 16.3 Prüfbericht Prüfung des Einsatzes von Videoüberwachungssystemen
Rechnungsprüfungsausschuss 02.02.2021, TOP 13.2
2128/2021

17 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Es liegen keine gleichstellungsrelevanten Themen vor.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Fertigstellung und Tunnelwache des Tunnels Kalk Anfrage von Sven Kaske Rechnungsprüfungsausschuss 02.02.2021, TOP 8.1 1485/2021

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Es liegen keine Anträge vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Es liegen keine Anfragen vor.

5 Beschlussvorlagen

5.1 Bedarfsfeststellung zur Beschaffung von 10 Löschfahrzeugen Logistik (LF-L) aufgrund von Fahrzeugtypenänderungen (Fahrzeug-Soll/Ist-Vergleich) der Feuerwehr Köln 3254/2020

Lisa Otto kann die Entscheidung zum Ersatz der Fahrzeuge nachvollziehen. Da die Kosten entschieden höher als ursprünglich geplant ausfallen möchte sie wissen, ob Auswertungen durchgeführt wurden, warum die Entscheidung auf diese Modelle fiel und ob es günstigere Alternativen gegeben hätte.

Weiterhin bittet sie um die Information, wie sich die zukünftige Kostenplanung vor dem Hintergrund, dass der gesamte Fuhrpark erneuert werden solle und durch die Anschaffung dieser zehn Fahrzeuge die geplanten Kosten jetzt bereits verdoppelt worden seien.

Hans Schwanitz bedankt sich bei Lisa Otto für die Frage. Da niemand aus der Verwaltung anwesend sei, der die Frage direkt beantworten könne, solle sie zu Protokoll genommen werden. Trotz der offenen Fragen könne die Vorlage zur Abstimmung gebracht werden. Er führt an, dass der Beschluss bereits im Finanzausschuss beschlossen worden sei.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stimmt den Fahrzeugtypenveränderungen des Fahrzeug Soll/Ist-Vergleiches zu, und damit einer Kostensteigerung von 2.471.000 € gegenüber den ursprünglich geplanten Ersatzbeschaffungen.
2. Der Rat stimmt dem dargestellten Bedarf zur Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von 10 Löschfahrzeugen LF-Logistik in Höhe von brutto 4.910.000 € brutto zu.
3. Der Rat beschließt im Haushaltsjahr 2021 die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.910.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2022 und 2023 (2.910.000 € in 2022 und 2.000.000 € in 2023) im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Teilplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge.
Zur Ablösung der vorgenannten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 4.910.000 € werden im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. entsprechende Auszahlungsermächtigungen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge in den Haushaltsjahren 2022 ff. eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6 Mitteilungen

6.1 Evaluation von ÖPP-Projekten - halbjährlicher Bericht, Stand November 2020 Rechnungsprüfungsausschuss 12.05.2021, TOP 6.6 3616/2020

Die folgenden Fragen der CDU-Fraktion zur schriftlichen Beantwortung durch die Verwaltung sind eingegangen: „Welche Untersuchungen/Prüfungen umfasst die gewissenhafte Voruntersuchung im Vorfeld zu einer Sanierungsmaßnahme generell und welche wurden für die Objekte in der Mitteilung durchgeführt? Durch welche Maßnahmen kann es Ihrer Meinung nach künftig im Rahmen solcher gewissenhaften Vorprüfungen zu einer weiteren Risikominimierung für den Bauablauf, die Kostenentwicklung und die Terminschiene kommen?“

Güldane Tokyürek kritisiert die Kostensteigerung von 10 bis 15 Prozent. In der Mitteilungsvorlage würde bei der Vergabe von gewissenhaften Voruntersuchungen gesprochen. Sie bittet um Informationen, welche Untersuchungen durchgeführt worden seien.

Zu der Kostensteigerung führt Wolfgang Behrlich aus, dass es einen sogenannten Kostentrichter gebe, den man Vorlagen in der Regel beifüge. Je nachdem wann eine Maßnahme in der Kalkulation, der Berechnung beziehungsweise der Vergabe sei, steige oder sinke das Risiko zusätzlicher Kosten. Es gebe einen Wert für ganz Deutschland, nach dem vom Zeitpunkt der Kostenberechnung und des Baubeschlusses bis zur Kostenfeststellung statistisch gesehen eine Steigerung von ungefähr 30 Prozent erfolge. Nach der Statistik liege man, bei Planungskosten von 100 Millionen Euro bei tatsächlichen Kosten in Höhe von 130 Millionen Euro. 26 - Gebäudewirtschaft der Stadt Köln liege mit teilweise 23 oder 25 Prozent unter dem statistischen nationalen Wert. Bei dem Generalunternehmer/Totalunternehmer (GU/TU) – Schulbaumaßnahmenpaket liege man zwischen 10 und 15 Prozent.

Die Voruntersuchungen seien auf gewisse Bohrungen und Prüfungen begrenzt. Man könne in die Gebäude bei der Inaugenscheinnahme nicht reinschauen, um alle Mängel zu erfassen. Gerade die Statik sei schwierig bis gar nicht vorhersehbar. Insbesondere daraus resultierten die Kostensteigerungen.

Stefanie Ruffen möchte als Vorsitzende des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft anmerken, dass sie über die geringen Kostensteigerungen bei ÖPP-Projekten überrascht sei, da man im Rahmen von freihändigen Vergaben bei freien Projekten regelmäßig viel höhere Steigerungen habe. Diese seien kein spezielles Merkmal bei ÖPP-Projekten oder dem Generalunternehmer/Totalunternehmer (GU/TU) – Schulbaumaßnahmenpaket sondern lägen am Markt und den enormen Kostensteigerungen im Bausektor in den letzten Jahren.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.2 Sachstand Projekt Personalrisikomanagement Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 6.8 1762/2021

Die Kennzahlen verdeutlichen, laut Monika Möller, hohe Vakanzen in der Verwaltung. Sie erkundigt sich, welche Jobs unter die Kennzahl 9,0 bei „ohne Berufseintrag“ in der Auflistung „Vakanzen nach Jobfamilie“ fallen.

Bezüglich des Engpassrisikos bittet sie um Auskunft über bestehende Vakanzen beim Rechnungsprüfungsamt.

Beim Anpassungsrisiko werde aufgeführt, dass man Qualifikationsbedürfnisse zukünftig bei der Besetzung freier Stellen mitbedenke. Monika Möller fragt, ob bestimmte Einstiegsriterien nachgeholt werden könnten und beispielsweise bei Ordnungskräften, die Möglichkeit bestehe Berufs- oder Schulabschlüssen im Rahmen der Ausbildung zu erlangen.

Die Beantwortung der Verwaltung soll auf Anregung von Hans Schwanitz und Monika Möller zur Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 06.09.2021 vorliegen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.3 Mittelbewirtschaftung im Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) Frage der SPD-Fraktion Rechnungsprüfungsausschuss 04.05.2021, TOP 6.1 1944/2021

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.4 Flächenbericht 2020 für die Gebäude- und Parkflächen des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW) wird verschoben Rechnungsprüfungsausschuss 08.09.2020, TOP 6.4 1655/2021

- zurückgestellt -

**6.5 Nachtragssachbearbeitung bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Frage der CDU-Fraktion
Rechnungsprüfungsausschuss 16.03.2021, TOP 6.6
1659/2021**

Die folgende Frage der CDU-Fraktion zur schriftlichen Beantwortung durch die Verwaltung ist eingegangen: „In der Antwort der Verwaltung wird mit Hinweis auf Anlage 3 darauf hingewiesen, dass als Arbeitshilfe ein Vordruck zur Nachtragssachbearbeitung entwickelt wurde, der den Beschäftigten mit Hinweisen zum Ausfüllen zur Verfügung gestellt wurde. Diese Ausfüllhinweise sind jedoch der Anlage nicht beigelegt. Warum werden diese Ausfüllhinweise von bereits fachkundigem Personal benötigt und haben Sie eine Übersicht zum Nutzungsverhalten der Mitarbeiter*innen?“

Auf Anregung von Sven Kaske wird die Vorlage in den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verwiesen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7 Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Es liegen keine Beratungsergebnisse vor.

8 Anfragen

8.1 Wöchentliche Märkte auf dem Autokino in Porz-Eil

Werner Marx möchte den bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 01.09.2020 unter TOP 9.2.4 gestellten Fragen zu den wöchentlichen Märkten auf dem Autokino in Porz-Eil, mit seiner mündlichen Anfrage im Rechnungsprüfungsausschuss Nachdruck verleihen. Es gebe einen bestehenden Bebauungsplan, der Einzelhandel auf der Fläche des an der Theodor-Heuss-Straße, Ecke Frankfurter Straße gelegenen Autokinos kategorisch ausschließe. In der Fachverwaltung scheine sich niemand zuständig zu fühlen, daher bitte er das Rechnungsprüfungsamt für eine zeitnahe Beantwortung der folgenden Fragen der Bezirksvertretung Porz durch die Verwaltung Sorge zu tragen:

„1) Was wurde auf dieser Fläche genehmigt und wer hat die Erlaubnis zur Durchführung eines solchen Marktes mit Verkauf von Waren aller Art genehmigt?

2) Was wird die Verwaltung kurzfristig unternehmen, um den rechtsgültigen Zustand (Bebauungsplan) wieder herzustellen?

3) Wie stellt die Verwaltung kurzfristig sicher, dass die chaotische Verkehrssituation um das Gelände während des stattfindenden Marktes behoben wird[?]

4) Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die Vermüllung in den angrenzenden Straßen vermieden wird?“

9 Berichte zur Kostenentwicklung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

9.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.04.2021 1909/2021

Da der letzte Bericht von Ende April sei, erkundigt sich Christine Seiger, ob man bei den übrigen Ausschreibungen zwischenzeitlich Firmen gefunden und Verträge abgeschlossen habe.

Bernd Streitberger kündigt den Maibericht für Ende der Woche an. Sowohl die Vergabe für den Blitzschutz, als auch für die Brandschotts seien im Mai erfolgt. Die weiteren Aufträge habe man platziert. Für die Vergabe von Sicherungsmaßnahmen durch Holztafeln, die man über fertige Bereiche lege, um sie zu schützen, habe man kein Angebot erhalten und versuche daher eine alternative Vorgehensweise.

Sven Kaske fragt, ob die geplante Zeitschiene eingehalten werden könne.

Die Zeitschiene sei, laut Bernd Streitberger, nicht gefährdet. Die Terminpläne würden derzeit gehalten und seien hinreichend sicher. Alle Verfahren seien so gestellt, dass man das 1. Quartal 2024 erreiche. Man habe eine neue Kosten- und Terminprognose zum 31.12.2020 gemacht und werde ein halbes Jahr später keine neue Prognose aufstellen. Bis 2024 könne Bernd Streitberger jedoch nicht ausschließen, dass noch etwas passiere, was sich auf die Zeitschiene auswirke.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

gez. H a n s S c h w a n i t z
stellvertretender Ausschussvorsitzender

gez. Naiga Ngawanu
Schriftführerin